

set piece

Eine Szene oder Sequenz, die erhöhte Produktions- und Schauwerte hat, als prototypische Genreszene oft für sich allein stehen kann, wird *set piece* genannt. Im Action-Film z.B. sind manche Verfolgungsjagden als *set pieces* ausgeführt (wie die berühmte Verfolgung der U-Bahn mit einem Auto in William A. Friedkins *French Connection*, 1971; man denke aber auch an die Verfolgungsjagd in Peter Bodganovich' *What's Up, Doc?*, 1972); im Musical sind es heute vor allem Tanznummern, die das Environment integrieren (wie die Straßentanzszene in *Fame*, 1980, Alan Parker); in der Komödie sind es besonders dicht gearbeitete Szenen (wie z.B. die mit 15 Personen überfüllte Schiffskabine in dem Marx-Brothers-Film *A Night at the Opera*, 1935, Sam Wood). Mit der Inszenierung eines *set piece* wird versucht, den Film um eine Szene zu bereichern, über die die Zuschauer noch Wochen später sprechen können und die ins Langzeitgedächtnis eintreten kann.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/s:setpiece-4266>

Last update: **2011/07/22 14:32**

